

Technologietag und Turmbesichtigung

Ein umfangreiches Programm wurde den rund 60 Teilnehmern des sechsten Technologie- & Innovationstages bei LiftEquip geboten: Neben einer Werksführung gab es einen ausführlichen Vortragsteil mit aktuellen Informationen, eine kleine Ausstellung und einen Besuch des Testturms in Rottweil.

Rund die Hälfte der Teilnehmer hatte das Angebot angenommen, das Werk in Neuhausen bei Stuttgart zu besichtigen. Dabei waren die neu strukturierten Produktionsabläufe mit einer umfassenden Prüfung am Abschluss besonders interessant – so die Beobachtung von Volker Lenzner, Leiter des Technischen Supports bei der LiftEquip GmbH: „Die robotergestützte Beklebung der Rotoren für die Gearlessantriebe waren ein weiterer Höhepunkt, da dieser Fertigungsprozess einen wesentlichen Prozess für die Qualität der Antriebe bedeutet.“

In der Blechfertigung wurden die unterschiedlichen Produktlinien mit den dort realisierten Fertigungsschritten Lasern, Kanten, Schweißen und Pulverbeschichten gezeigt, bevor es dann in die verschiedenen Bereiche der Montage für die Fahrkörbe, Gegengewichte und die Baugruppen der Schachtausrüstung ging.

Die Teilnehmer lernten, dass farbige Bauteile immer signalisieren, dass es sich um Komponenten für einen Twin-Aufzug handelt. Den Abschluss bildete der Fertigungsbereich Sicherheitsbauteile, an denen das Thema Rückverfolgbarkeit mit QR Code gemäß den Anforderungen der Aufzugrichtlinie gezeigt wurde.



Fotos (2): © Ulrike Lotze

Die Vortragsredner vom Technologie & Innovationstag: (v.l.) Lars Kollmorgen (Geschäftsführer Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH), Dr. Holger König (Vertriebsleiter Control Techniques GmbH), Volker Lenzner (Leiter Technischer Support LiftEquip GmbH) und Markus Bruckmeyer (Leitung Vertrieb LiftEquip GmbH).

An dem gemeinsamen Abend war viel Gelegenheit, sich über die Themen rund um den Aufzug auszutauschen, bevor am nächsten Tag in den Technologietag gestartet wurde. Dabei wurden die Teilnehmer in verschiedenen Vorträgen über die Produktstrategie des Unternehmens informiert. Dazu gehört, dass LiftEquip ab Ende 2018 in Neuhausen keine Türen mehr fertigt, diese sind nur noch in Kombination mit den Bausätzen verfügbar.

Lenzner wies in seinem Vortrag über aktuelle Entwicklungen bei Normen und Richtlinien darauf hin, dass es bei den Betreibern eine große Verunsicherung bezüglich der

Verwendung baumustergeprüfter Komponenten nach alter, beziehungsweise neuer Aufzugrichtlinie gebe.

Bei den Produkten wurde die neue Umrichterbaureihe E300 vorgestellt, die in Zusammenarbeit mit Control Techniques an die Anforderungen von LiftEquip angepasst wurde. Im Anschluss berichtete Markus Bruckmeyer, Vertriebsleiter bei der LiftEquip GmbH, über die Ausrichtung des Unternehmens bei den Aufzugssystemen und Bausätzen und präsentierte das Konfigurationstool zur Planung und Projektierung.

Die Kooperationspartner Kollmorgen und Control Techniques stellten anschließend ihre Produkte in kurzen Vorträgen und in einer kleinen Begleitausstellung vor. Dort präsentierte sich auch das Unternehmen Elfin und – natürlich – LiftEquip.

Zum Abschluss ging es mit zwei Bussen nach Rottweil, wo die Teilnehmer den Testturm von ThyssenKrupp besichtigten. „Die Rückmeldungen bei der Verabschiedung am Turm und auf der Rückfahrt im Bus waren alle positiv“, erklärte Lenzner, der an dem Tag den erkrankten Geschäftsführer Patrick Schoch vertrat: „Viele Teilnehmer haben am nächsten Tag nochmal sich bedankt und die Qualität der Veranstaltung hervorgehoben.“

Ulrike Lotze



Die rund 60 Teilnehmer des Technologie & Innovationstags bei LiftEquip bekamen ein umfangreiches Informationsprogramm geboten.

www.liftequip.de